

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	University of Pretoria
Besuchtes Studienfach	Geschichte, Politikwissenschaft
Semester	Herbstsemester 2014 (Juli bis Dezember)
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Grandiose Erfahrung, tolle Universität, interessante Begegnungen, gute Unterkunft, unheimlich tolle Reisemöglichkeiten (Pilanesberg, Drakensberge, Gardenroute, Kapstadt, Nachbarländer)
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Wenn man gerne nach dem obligatorischen Aufenthalt noch länger im Land bleiben will, sollte man beachten, dass die Südafrikanische Botschaft das Visum nur für ein halbes Jahr ausstellt und dieses halbe Jahr hängt nicht vom Einreisedatum ab, sondern vom Zeitpunkt des Erstellens des Visums. Falls der gebuchte Rückflug erst nach Ablauf des Visums ist, besteht die Möglichkeit ein Touristenvisum zu beantragen. Dies wird jedoch vor Ort in Südafrika gemacht via diese Organisation: http://www.vfsglobal.com/dha/southafrica/ Hier sollte man jedoch beachten, dass die angegebenen Fristen zur Bearbeitung des Visums nicht eingehalten werden. Bei mir benötigte die Behörde 11 Wochen, deswegen sollte der Antrag früh genug eingereicht werden. Zudem sollte man sich von der Botschaft in der Schweiz nicht verunsichern lassen, die sagen nur, eine Beantragung eines neuen Visums ist nicht möglich. Dies ist aber nachweislich nicht wahr.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche wird den AustauschstudentInnen von der University of Pretoria abgenommen. Dafür und für alle weiteren Fragen kann man Frau Mphahlele kontaktieren, die für die internationalen Austauschstudierenden zuständig ist → Mahlogonolo Mphahlele Mahlogonolo.Mphahlele@up.ac.za . Falls die Unterkunft „Tuksdorp“ ist, ist Ernest der Ansprechpartner für alle Fragen → Ernest Mohotji Ernest.Mohotji@up.ac.za . Meist werden alle europäischen, asiatischen und amerikanischen StudentInnen zusammen in Unterkünften untergebracht. Dies ist positiv, weil man eine ähnliche Vorstellung hat, wie das Semester aussehen sollte. Es hat aber den Nachteil, dass es viel schwieriger wird, SüdafrikanerInnen kennenzulernen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Von der Unterkunft <i>Tuksdorp</i> ist die University of Pretoria bequem zu Fuss in 5 Minuten zu erreichen. Zur Sicherheit der Studierenden ist dieser Weg von Security Personal überwacht. Für den Weg vom Flughafen OR Tambo nach Pretoria/ Hatfield ist der Gautrain sehr empfehlenswert. Dieser Zug ist etwas teurer, aber bringt die Passagiere schnell, zuverlässig und sicher an ihr Ziel. Dies ist vor allem sehr empfehlenswert, wenn man mit Wertgegenständen reist. Grundsätzlich ist auch für Ausflüge zu empfehlen, immer den Gautrain, ein Taxi oder ein Minibus-Taxi zu nehmen. In Pretoria oder Johannesburg sollte man sich nur in Gegenden, die man kennt, zu Fuss bewegen und die Tasche etwas im Auge behalten. Wenn man sich an diese Grundregeln hält, kann man den Aufenthalt umso mehr genießen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere,	Da Südafrika nicht Teil des Bologna-Systems ist, funktioniert die Punkteverteilung anders. Grundsätzlich machen Postgraduate Studierende an der University of Pretoria 60

<p>Sprach- u. Studiennachweise</p>	<p>Punkte pro Semester. Es macht also Sinn, als AustauschstudentIn nicht wesentlich mehr anzustreben. Das Prozedere, um sich für diese Kurse anzumelden ist etwas langwierig. Die Ansprechpartnerin ist auch hier wieder Mahlogonolo Mphahlele Mahlogonolo.Mphahlele@up.ac.za. Man kann sich für keine Kurse anmelden, solange man nicht den Vertrag mit der Südafrikanischen Versicherung abgeschlossen hat. Deswegen ist es zu empfehlen, diesen Vertrag bereits von der Schweiz aus in die Wege zu leiten. Auch wenn man dann einen doppelten Versicherungsschutz hat, ist die Südafrikanische Versicherung unbedingt notwendig für das Studium (feste Vorgabe der Universität).</p>
<p>Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur</p>	<p>Der Hauptcampus der University of Pretoria ist sehr schön und wie bereits erwähnt, sehr nahe an der Unterkunft! Die Uni ist mit über 50'000 Studierenden ausserordentlich gross. An der Universität selbst gibt es vor allem Fastfood zu essen, ein höherer Standard findet man im Burgendy's.</p>
<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Wenn man Südafrika in einem (Schweizer) Herbstsemester besucht, ist dies das zweite Semester im Südafrikanischen Studienjahr. Deswegen beginnen zu diesem Zeitpunkt keine Sprachkurse (z.B. Afrikaans). Zudem sind die Sprachkurse meist für Fortgeschrittene ausgelegt und sind eher als Literaturkurse zu bezeichnen.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Universität strebt grosse Ziele in Sachen Forschung an und ein Semester als Postgraduate ist durchaus anspruchsvoll, die Kursinhalte sind aber überaus interessant. Im Gegensatz zur Universität Luzern hat man an der University of Pretoria (als Postgraduate in Geschichte und Politikwissenschaft) sowohl Leistungsnachweise während dem Semester als auch Abschlussprüfungen. Die Leistungsnachweise sind meistens Präsentationen, Papers oder Module Tests. Die Papers können auch einen Umfang bis 20 Seiten erreichen. Jeder Kurs wird dann mit einer Abschlussprüfung beendet.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Der wichtigste Kontakt während des Organisierens des Aufenthalts sowie zu Beginn des Studiums ist, wie erwähnt Mahlogonolo Mphahlele Mahlogonolo.Mphahlele@up.ac.za. Studierende die einem als Mentoren betreuen, gibt es leider nicht.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind niedriger als in der Schweiz, da die Lebensmittel meist günstiger sind. Je nach Studienrichtung braucht man mehr (Recht) oder weniger (Geschichte/Politik) Material von der Universität, die man kaufen muss. In einem Buchladen auf dem Campus findet man aber die meisten Bücher, die man für den Unterricht braucht, Occasion und deswegen günstiger. In meinen Studienrichtungen fallen vor allem Druck- und Kopierkosten an (Tipp: Auf dem Hauptcampus gibt es kaum Drucker mit denen man vom USB-Stick drucken kann, dafür gibt's aber ganz in der Nähe des Campus einen Kopierladen, der nur unwesentlich teurer ist). Kocht man in der Wohngemeinschaft zusammen, kostet eine Mahlzeit circa 2-4 Euro. Weil man für das Abheben von Geld im Ausland bezahlt, haben einige AustauschstudentInnen ein Südafrikanisches Konto angelegt.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Die University of Pretoria hat ein vielfältiges Sportangebot mit diversen Sportclubs aber auch einem eigenen Gym, für welches man eine Mitgliedskarte sehr günstig erwerben kann. Direkt hinter der Unterkunft <i>Tuksdorp</i> befindet sich das Café +27. Dieses ist was Getränke anbelangt sehr günstig und hat Wifi, falls es in der Unterkunft ausfallen sollte. Auf der anderen Strassenseite befindet sich die Pizzeria Bravos, die unglaublich gute Pizzas und viel Gemütlichkeit anbietet. In der Nähe befindet sich zudem Papas, das ein etwas teureres Restaurant ist, dessen Besuch aber durchaus lohnenswert ist. Grundsätzlich gibt es gutes, aber etwas teureres Essen vorwiegend in den Malls. Ein anderer Treffpunkt in der Nähe wäre der Hatfield Square (der aber möglicherweise im Jahr 2014 geschlossen wird).</p>
<p>Vergleich Universitäten</p>	<p>Die University of Pretoria bietet wirklich unheimlich viel Spannendes. Der Unterricht wie</p>

Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern

der Campus und die Unterkunft bieten die Möglichkeit, die Unterschiede der beiden Länder zu erleben. Was als negativer Punkt angesehen werden kann, ist das Internet, das in der Unterkunft oftmals nicht funktioniert, aber der Campus ist sehr nahe und dort werden Räume für Studienzwecke zur Verfügung gestellt, besonders während der Prüfungsphase sind die Öffnungszeiten sehr grosszügig.